

## **Protokoll**

### **Über die 01. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 24. Juni 2019**

---

Zeit : Montag, den 24. Juni 2019, von 19:15 Uhr bis 21:05 Uhr

Ort : Rathaus der Stadt Schmölln, Ratssaal, Markt 01

#### **I. Anwesenheit:**

##### **Anwesende Ausschussmitglieder**

Herr Gleitsmann - in Vertretung für Bürgermeister  
Herr Hippe - Mitglied des Technischen Ausschusses  
Frau Dr. Werner - Mitglied des Technischen Ausschusses  
Frau Schröter - Mitglied des Technischen Ausschusses  
Frau Keller - Mitglied des Technischen Ausschusses  
Herr Goethe - Mitglied des Technischen Ausschusses  
Herr Plaul - Mitglied des Technischen Ausschusses  
Herr Landgraf - Mitglied des Technischen Ausschusses  
Herr Mittelstädt - Mitglied des Technischen Ausschusses  
Herr Großmann - Mitglied des Technischen Ausschusses  
Herr Misselwitz - Mitglied des Technischen Ausschusses  
Herr Gampe - Mitglied des Technischen Ausschusses  
Herr Katzenberger - Mitglied des Technischen Ausschusses

Der Technische Ausschuss besteht aus 13 Mitgliedern, davon sind 12 stimmberechtigt.

Anwesend sind: 13 Mitglieder, davon 12 stimmberechtigt

entschuldigt Ausschussmitglieder: Herr Schrade

##### **Anwesende Sachkundige Bürger:**

Herr Rölicke Herr Kahlon  
Herr Zapp Herr Lorenz  
Herr Brenn

##### **Anwesende Gäste:**

Herr Erler - Amtsleiter Bauamt  
Herr Krämer - stellvertretender Amtsleiter Bauamt  
Frau Rödel - Amtsleiterin Hauptamt  
Herr Dr. Siegmund - vertretendes Ausschussmitglied  
Herr Burkhardt - Stadtratsmitglied  
Herr Bär - vertretendes Ausschussmitglied  
Herr Degner - vertretendes Ausschussmitglied  
Herr Franke - vertretendes Ausschussmitglied  
Herr Stubbe - vertretendes Ausschussmitglied  
8 Bürger  
OTZ

## II. Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Wahl der(s) Ausschussvorsitzenden
4. Wahl der(s) stellvertretenden Vorsitzenden der(s) Ausschussvorsitzenden
5. Berufung der sachkundigen Bürger im Technischen Ausschuss
6. Genehmigung der Niederschrift zur 6. Tagung des Technischen Ausschusses am 06. Mai 2019 (öffentlicher Teil)
7. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
8. Sonstiges
9. Beschlussvorlagen Vorl.Nr.:
  - 9.1. Vergabe der Bauleistung:  
Dorferneuerung Nöbdenitz Erhalt des Naturdenkmals 1.000-jährige Eiche  
„Installation Stützsystem 1.000-jährige Eiche in Nöbdenitz“ V 0003/2019
  - 9.2. Baubeschluss: Dorferneuerung Nöbdenitz  
- Planung und Ersatzneubau Gesundheitsbahnhof im OT Nöbdenitz V 0004/2019
  - 9.3. Baubeschluss: „Umbau Busplatz Schmölln barrierefrei“ V 0005/2019
  - 9.4. Vergabe der Bauleistung:  
„Neubau Zufahrt und Neubau Treppenanlage Kita Am Finkenweg;  
Neubau Treppenanlage BASE“ V 0006/2019
  - 9.4. Vergabe der „Umrüstung von 375 Stück Straßenleuchten  
auf moderne LED-Leuchtmittel“ V 0009/2019
  - 9.6. Vergabe der Bauleistung:  
„Sanierung der Bockwindmühle Lumpzig nach Orkanschaden  
vom 18.01.2018  
Bauabschnitt 2019 – Zimmerarbeiten V 0012/2019

### **III. Verlauf der Tagung**

**Öffentlicher Teil - Beginn 19:15 Uhr -**

#### **Zu Punkt 1.:**

#### **Eröffnung der Tagung durch den vertretenden Bürgermeister und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Gleitsmann begrüßt um 19:15 Uhr alle Mitglieder des Technischen Ausschusses und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

#### **Zu Punkt 2.:**

#### **Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

Herr Gleitsmann geht auf den öffentlichen Teil der Tagesordnung ein. (Anlage 1)

- Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Tagesordnung (öffentlicher Teil) zu.

- 12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenth. -  
(12 stimmberechtigte Mitglieder)

#### **Zu Punkt 3:**

#### **Wahl der(s) Ausschussvorsitzenden**

Frau Rödel erläutert den Ablauf der geheimen Wahl.

Es wird ein Wahlvorstand aus je 1 Person der CDU (Herr Goethe) und der WfnS (Herr Gampe) gebildet.

Für die Wahl der(s) Ausschussvorsitzenden wurden Frau Katja Keller und Herr Winfried Hippe vorgeschlagen. Herr Gleitsmann hinterfragt das Vorhandensein weiterer Vorschläge. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Herr Gampe gibt das Ergebnis der Wahl bekannt:

- 12 abgegebene Stimmen
- davon 4 Stimmen für Frau Katja Keller, 8 Stimmen für Herrn Winfried Hippe

Somit wurde Herr Hippe als Vorsitzender des Technischen Ausschusses gewählt.

Herr Hippe nimmt die Wahl an. Herr Gleitsmann gratuliert und übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Hippe.

#### **Zu Punkt 4.:**

#### **Wahl der(s) stellvertretenden Vorsitzenden der(s) Ausschussvorsitzenden**

Herr Hippe gibt bekannt, dass zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden Frau Keller

vorgeschlagen wurde. Herr Mittelstädt wird von Herrn Landgraf vorgeschlagen. Herr Mittelstädt lehnt ab. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Herr Gampe gibt das Ergebnis der geheimen Wahl bekannt:

- 12 abgegebene Stimmen
- davon 11 Ja-Stimmen und 1 Stimme ist ungültig

Hiermit ist Frau Keller als stellvertretende Vorsitzende des Technischen Ausschusses gewählt.

Frau Keller nimmt die Wahl an. Herr Hippe gratuliert ihr.

### **Zu Punkt 5:**

#### **Berufung der sachkundigen Bürger im Technischen Ausschuss**

Herr Hippe belehrt folgende Sachkundige Bürger im Technischen Ausschuss zur Berufung, auf Grund der Beschlussfassung im Stadtrat (Anlage 2):

- Herrn Erich Zapp
- Herrn Maik Lorenz
- Herrn Uwe Brenn
- Herrn Ralf Röllicke
- Herrn Pardeep Singh Kahlon

### **Zu Punkt 6:**

#### **Genehmigung der Niederschrift zur 6. Tagung des Technischen Ausschusses am 06. Mai 2019 (öffentlicher Teil)**

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Niederschrift zur 6. Tagung des Technischen Ausschusses am 06. Mai 2019 zu. (Anlage 3)

- 7 Ja-Stimmen / 0 Gegenstimmen / 5 Stimmenth.-  
(12 stimmberechtigte Mitglieder)

### **Zu Punkt 7.:**

#### **Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln**

Herr Jetschny (Bürger) hinterfragt die Befangenheit von Herrn Goethe zur Beschlussvorlage V0004/2019-Planung und Ersatzneubau Gesundheitsbahnhof im OT Nöbdenitz, da seiner Information nach dessen Ehefrau in diesem Objekt eine Praxis erhalten solle. Herr Hippe sehe hier keine Befangenheit. Herr Göthe äußert sich nicht hierzu.

Herr Pößiger (Bürger) möchte in Erfahrung bringen, wer der Stadt Schmölln das Projekt barrierefreier Busbahnhof angeraten habe. Es antwortet Herr Erler. Die Projektumsetzung erfolge nicht auf Anraten, sondern aufgrund einer Gesetzesvorgabe(Erfüllung bis 2022). Herr Burkhardt und Herr Plaul sehen in dieser Antwort das falsche Signal. Nicht die Gesetzesvorgabe solle die Motivation für dieses Projekt darstellen, sondern der menschliche Aspekt.

Herr Bär merkt an, dass der gegenwärtige Glascontainerstandort in der Sommeritzer Straße beim Recyclinghof für ältere Bürger ungünstig sei. Er macht den Vorschlag, dass man diesen

auf die Grünfläche an der ehemaligen Kartonagenfabrik in der Fr.-Naumann-Str. verlagern könne.

Herr Erler werde dies prüfen.

Herr Jetschny hinterfragt die Nutzung bzw. den Einsatz der Heißwassertechnik zur Unkrautbeseitigung.

Die genaue Benennung der Straßenzüge könne Herr Erler ad hoc nicht erbringen, reiche dies aber gern nach. Der positive Effekt sei auf jeden Fall gegeben.

Frau Keller verweist auf entstandene Schäden, wie z.B. das lockere Pflaster in der Mittelstraße. Dieses Problem müsse man mit auf die Agenda nehmen.

Herr Erler nimmt den Vorgang zur Prüfung entgegen.

### **Zu Punkt 8.:**

#### **Sonstiges**

Herr Siegmund äußert Kritik am optischen Zustand der Kernstadt, der Bauhof sei überfordert allen Aufgaben gerecht zu werden. Die Stadtverwaltung und der Stadtrat müssen sich intensiver um Sauberkeit und Erfüllung der Pflegemaßnahmen bemühen. (der Zustand der Grünanlage in den Dörfern sei ihm leider nicht bekannt). Herr Hippe rät an, dies mit dem Verschönerungsverein zu besprechen.

Herr Brenn (Sachkundiger Bürger) bemängelt die unzureichende Beräumung nach Baumfällarbeiten und Wetterkapriolen.(Sprotte betreffend, vorrangig im Bereich des Gymnasiums und Waldgebiet Kapsgraben und Ziegengraben). Herr Erler erläutert, dass dem Förster der akute Zustand bekannt sei, dieser aber nicht nachkomme. Des Weiteren weist er darauf hin, dass ein jeder der den Wald betritt für sich selbst verantwortlich sei. Herr Plaul findet diese Antwort sehr unbefriedigend. Herr Landgraf merkt an, dass wenigstens die Benutzung der Wege gewährleistet sein müsse.

Herr Großmann äußert sich über die notwendige Beseitigung einer hohlen Weide im Ortsteil Lohma (Am Teich) und benennt fehlende bzw. defekte Scheiben an der Lohmaer Bushaltestelle. Des Weiteren kritisiert er den Zustand der Infostellen in den einzelnen Ortschaften, hervorgehoben sei die Infostelle in Zagwitz (Stütze fehlt). Herr Pößiger bietet an, er würde helfen.

Herr Erler nimmt den Vorgang zur Bearbeitung zur Kenntnis.

### **Zu Punkt 9.1.:**

#### **Beschlussfassung Vergabe der Bauleistung: Dorferneuerung Nöbdenitz Erhalt des Naturdenkmals 1000-jährige Eiche „Installation Stützsystem 1000-jährige Eiche in Nöbdenitz**

Beschlussvorlage: V 0003/2019

Herr Hippe verliest die o.g. Beschlussvorlage.(Anlage 4)

Herr Gampe beschreibt allen Anwesenden ausführlich die Maßnahme, unter Erläuterung der Vorteile. Herr Landgraf und Frau Schröter zweifeln an der Sinnhaftigkeit dieser Ausgabe, vor allem in Anbetracht der verhältnismäßig hohen Kosten und hinterfragen Alternativen (z.B Rückschnitt). Herr Gampe erklärt, dass keine Alternativen existieren würden. Er gibt zusätzlich zu bedenken, dass es sich hierbei um die älteste Stieleiche Europas handele und sie eine

berühmte Grabstätte beherberge. Herr Großmann hinterfragt, ob Spenden eingeflossen seien. Dies bejaht Herr Gampe und teilt mit, es seien auch Mittel über den Verschönerungsverein Nöbdenitz gesammelt worden.

Im Ergebnis der Diskussion **beschließt** der Technische Ausschuss die o.g. Beschlussvorlage.

- 9 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 1 Stimmenth. -  
(12 stimmberechtigte Mitglieder)

**Beschluss-Nr.: B 0025/2019**

**Zu Punkt 9.2:**

**Baubeschluss: Dorferneuerung Nöbdenitz**  
**-Planung und Ersatzneubau Gesundheitsbahnhof im OT Nöbdenitz-**  
Beschlussvorlage: V 0004/2019

Herr Hippe verliest die o.g. Beschlussvorlage. (Anlage 5)

Herr Landgraf stellt fest, dass für eine Beschlussfassung keine gültige Grundlage existiere, aufgrund der Eingemeindungen. Herr Hippe verweist darauf, dass in der 2. Stadtratssitzung der Nachtragshaushalt verabschiedet werde.

Herr Gleitsmann merkt an, dass für diese Projektumsetzung 75 % Fördermittel zur Verfügung stehen werden. Der Eigenanteil minimiere sich somit auf ca. 270.000 Euro.

Frau Schröter hinterfragt das Vorhandensein von Absichtserklärungen, sowie die geplante Ansässigkeit von Kinderärzten und das Konzept der Refinanzierung. Herr Hippe erwidert, dass Letzteres abgedeckt sei. Herr Gampe erklärt, dass das Projekt kein Ersatzbau für bereits vorhandene Allgemeinmediziner darstellen werde, sondern zusätzliche Arztstühle und eine Onlineapotheke beherbergen solle. Weitere Bewerber, wie Physiotherapien und Tagespflegen seien im Gespräch. Die Stadt Schmölln dürfe auf die volle Unterstützung der Kassenärztlichen Vereinigung setzen. Allerdings gibt Herr Gampe zu bedenken, dass eine Nichtumsetzung fehlendes Engagement der KV für zukünftige Projekte nach sich ziehen könne. Die Bewilligung des aktuellen Fördermittelbescheides liege noch nicht vor, Herr Plaul bitte daher um einen Vorbehaltsvermerk in der Beschlussvorlage für die 2. Stadtratssitzung.

Der Technische Ausschuss **stimmt** der Einreichung der o.g. Beschlussvorlage zur nächsten Stadtratssitzung **zu** und schlägt dem Stadtrat diese zur Beschlussfassung vor:

- 10 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenth. -  
(12 stimmberechtigte Mitglieder)

**Beschluss-Nr. B 0026/2019**

**Zu Punkt 9.3.:**

**Baubeschluss „Umbau Busplatz Schmölln barrierefrei“**  
Beschlussvorlage: V 0005/2019

Herr Hippe verliest die o.g. Beschlussvorlage. (Anlage 6)

Herr Brenn hinterfragt die gestiegenen Kosten im Vergleich zur Einreichung.

Seit der Kostenschätzung durch das Bauamt seien die Kosten und auch der Projektumfang gestiegen, so die Erklärung durch Herrn Erler. Des Weiteren merkt er an, dass man bei Bewilligung des gestellten Antrages 70% der Baukosten gefördert bekomme. Die Zusage,

welche Herr Plaul hinterfragt, stehe aber noch aus. Herr Landgraf möchte wissen, ob auch ein akustisches Signal geplant sei. Dies bejaht Herr Erler.

Der Technische Ausschuss stimmt der Einreichung der o.g. Beschlussvorlage zur nächsten Stadtratssitzung zu und schlägt dem Stadtrat diese zur Beschlussfassung vor:

- 10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenth. -  
(12 stimmberechtigte Mitglieder)

**Beschluss-Nr. B 0027/2019**

*2 Bürger verlassen den Sitzungsraum – 20:30 Uhr –*

**Zu Punkt 9.4.:**

**Vergabe der Bauleistung: „Neubau Zufahrt und Neubau Treppenanlage Kita Am Finkenweg; Neubau Treppenanlage BASE“**

Beschluss-Nr. V 0006/2019

Herr Hippe verliest o.g. Beschlussvorlage.(Anlage 7)

Herr Erler erklärt, nach Wortmeldung von Herrn Brenn, dass es sich um keine Feuertreppe, sondern eine Treppe in der Außenanlage, sprich einen Zuweg zum Gebäude handele. Frau Dr. Werner hinterfragt die Höhe des Kostenvoranschlages. Dieser liege bei ca. 80.000 Euro, so die Antwort von Frau Rödel. Herr Keller erachte die zukünftige Hinterlegung der Kostenschätzungen in den Beschlussvorlagen generell als sinnvoll.

*Die OTZ und 1 Bürger verlassen den Sitzungsraum – 20:32 Uhr –*

Im Ergebnis der Diskussion **beschließt** der Technische Ausschuss die o.g. Beschlussvorlage:

- 12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenth. -  
(12 stimmberechtigte Mitglieder)

**Beschluss-Nr. B 0028/2019**

**Zu Punkt 9.5.:**

**Vergabe der „Umrüstung von 375 Stück Straßenleuchten auf moderne LED-Leuchtmittel**

Beschluss-Nr. V 0009/2019

Herr Hippe verliest o.g. Beschlussvorlage. (Anlage 8)

Herr Plaul erwähnt, dass ihm die nun niedrigeren Kosten positiv aufgefallen seien, was Herr Erler mit einer Preissenkung des Leuchtmittels erklären könne. Frau Dr. Werner möchte gern in Erfahrung bringen, ob man auf eine Ausschreibung verzichtet habe, da ein Straßenbeleuchtungsvertrag existiere. Herr Erler bestätigt dies.

Nach erfolgter Diskussion beschließt der Technische Ausschuss die o.g. Beschlussvorlage.

- 12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenth. -  
(12 stimmberechtigte Mitglieder)

**Beschluss-Nr. B 0029/2019**

**Zu Punkt 9.6.:****Vergabe der Bauleistung: Sanierung der Bockwindmühle Lumpzig nach Orkanschaden v. 18.01.2018-Bauabschnitt 2019 – „Zimmerarbeiten“**

Beschluss-Nr. V 0012/2019

Herr Hippe verliest o.g. Beschlussvorlage.(Anlage 9)

Herr Landgraf hinterfragt die Existenz eines Fördermittelantrages. Dies bejaht Herr Erler. Er könne dessen Höhe mit 75% angeben. Die verbleibenden 25% werde man über den Altenburger Bauhöfe e.V. abdecken, somit entfiele eine finanzielle Belastung der Stadt Schmölln.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Werner hin, möchte Herr Erler die Summe der Kostenschätzung auf 39.800 Euro inklusive Mühlwerk benennen. Herr Hippe hinterfragt daraufhin, warum nur eine so geringe Anzahl an Angeboten abgefordert worden sei. Die Angebotseinholung sei über das Ingenieurbüro erfolgt, erklärt Herr Erler.

Nach erfolgter Diskussion beschließt der Technische Ausschuss die o.g. Beschlussvorlage.

- 12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenth. -  
(12 stimmberechtigte Mitglieder)

**Beschluss-Nr. B 0030/2019**

Herr Hippe beendet daraufhin den öffentlichen Teil und bekundet, nun zum nicht öffentlichen Teil der Tagesordnung überzugehen.

<i>8 Bürger bzw. Gäste verlassen den Sitzungsraum – 20:45 Uhr –</i>
---

Protokollantin:

Anja Schnell

**Hippe**  
**Vorsitzender**  
**des Technischen Ausschusses**

**Im Anschluss wird die Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.**